



DJK

Vereinszeitschrift der
DJK Workerzell e.V.

Pfiff

131

Jahrgang 34
Heft 2
Juni 2025

AH gewinnt 19. Schöpfel-Cup





Für Sie da.

So individuell wie Sie.

Egal, ob persönlich,
telefonisch oder digital.
Wir sind für Sie da.

Und wenn Sie möchten,
rund um die Uhr.

Mehr Infos:



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

Liebe DJK-Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger!

In den letzten Wochen war bei der DJK wieder viel los, denn die Fußball-Saison ist jüngst zu Ende gegangen. Dabei durften unsere Spielgemeinschaften einige Erfolge feiern.

Unsere Damenfußball-SG wurde durch einen Sieg im letzten Saisonspiel Meister der Kreisliga und feierte diesen Erfolg gebührend. Nachträglich wurde aber der Sieg im vorletzten Spiel vom Sportgericht als Niederlage gewertet, wodurch das Team auf Platz zwei abrutschte. Leider können wir aufgrund Spielermangel diese Mannschaft in der kommenden Saison nicht mehr stellen. Ich hoffe, dass sich bald wieder Spielerinnen finden, die eine neue Mannschaft bilden.



Einen weiteren Erfolg verbuchte unsere E2-Jugend (U11) mit dem ersten Platz in der Frühjahrsrunde. Wir konnten in dieser Saison übrigens drei U11-Mannschaften anmelden. In die Serie der diesjährigen Erfolge reiht sich die D-Jugend (U13) ein, die mit fünf Punkten Vorsprung bei zehn Spielen sehr souverän Meister in der Frühjahrsrunde wurde. Genauso erfolgreich, allerdings etwas knapper, feierte unsere C-Jugend (U15) mit einem 4:0 in Wettelsheim am letzten Spieltag überraschend ihre Meisterschaft in der Kreisklasse. Überraschend deshalb, weil aufgrund von Verletzungen stets Spielerknappheit herrschte und weil der Spitzenreiter am letzten Spieltag patzte, unser Team so diese Chance bekam und souverän nutzte. Die A-Junioren (U19) waren zwar sportlich nicht besonders erfolgreich. Ich möchte allerdings an dieser Stelle erwähnen, dass die Truppe in der Spielgemeinschaft Workerszell/Schernfeld/Pollenfeld hervorragend funktioniert hat und die Spieler sehr gut harmoniert haben. Die Trainer Philipp Neumeyer und Andreas Simon haben dazu maßgeblich ihren Beitrag geleistet. Ein ganz herzliches Danke hierfür. Leider können wir die Spielgemeinschaft mit Pollenfeld im kommenden Jahr nicht fortsetzen, da Pollenfeld kommende Saison ausreichend Spieler zur Verfügung stehen. Die verbleibenden Spieler werden künftig hoffentlich unsere Herrenmannschaften unterstützen.

Als Erfolg bezeichne ich aus meiner Sicht auch das Abschneiden unserer ersten Herrenmannschaft. Ich bin mir bewusst, dass aufgrund des 3. Platzes erst einmal Enttäuschung vorherrschte. Schließlich entschied nach Punkt- und Torgleichheit im direkten Vergleich mit Langenaltheim das Torverhältnis gegen uns. Nachdem vergangene Saison sechs Spieler die Herrenmannschaft in andere Vereine oder die AH verlassen haben, hat kaum jemand an so eine Platzierung geglaubt. Macht weiter nach dem Motto: Jetzt erst recht!

Nach Ligaaktivitäten fand am Pfingstsonntag auch noch der traditionelle Schöpfel-Cup zum 19. Mal statt. Ein detaillierter Bericht ist in dieser Ausgabe zu finden. Auch die Audi-Schanzer-Fußballschule fand heuer wieder bei uns statt. Zum 6. Mal konnten sich die Kinder vier Tage am Stück weiterentwickeln.

In dieser Zeit dreht sich bei uns sehr viel um Fußball. Ich möchte trotzdem unsere Gymnastiksparte (Fitnessdamen, Wirbelsäulen- und Herrngymnastik, Kinderturnen) und unsere Tennissparte nicht vergessen. Die Verantwortlichen geben sich allergrößte Mühe ein tolles Programm aufzustellen und freuen sich über rege Beteiligung. Deshalb möchte ich alle, die noch nicht aktiv sind, hiermit animieren: Macht mit!

Ich wünsche uns allen eine gesunde und erholsame Urlaubszeit und verbleibe mit sportlichen Grüßen!

Andreas Maurer
Vorsitzender

Wir wünschen viele sportliche Erfolge!

**Recycling
rettet
Rohstoffe**



**Container-
Service**

SCHÖPFEL

**Mietpark
Recycling
Entsorgung**

EICHSTÄTT

Tel. (08421) 3066

INGOLSTADT

Tel. (0841) 4581

NEUBURG/Do.

Tel. (08431) 3099

www.schoepfelgmbh.de

Worte unseres Geistlichen Beirats Pfarrer Franz Remberger

Schiedsrichter sind in den Vereinen nicht selten Mangelware. Auf der anderen Seite gilt besonders beim Fußball die ironische Aussage, dass es an Schiedsrichtern nicht mangelt, sondern es so viele sind, wie es Zuschauer gibt. Von denen sehen viele Vieles besser, würden manch andere Entscheidung und vor allem keine Fehlentscheidung treffen. Und wenn dann doch? Verzeiht man sich dann nicht leichter selber als einem anderen?



Im menschlichen Zusammenleben ist es oft ähnlich. Da sieht man leichter die Fehler anderer als die eigenen. Manche suchen sie sogar, um sich dann über andere als scheinbar besser zu erheben. Auch Jesus verweist auf solches Verhalten, wenn er sagt: „Warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem Auge siehst du nicht?“ (Mt 7,3)

Die Fehler anderer zu sehen ist leichter als die eigenen zu erkennen. Unser Miteinander ist davon geprägt, dass wir Menschen sind, die Fehler haben und Fehler machen, dass wir es gut meinen und dennoch irren können. Diese Wirklichkeit anzunehmen ist wohl das Beste was wir tun können, verbunden mit dem Bemühen nicht nur an Anderen Kritik zu üben, sondern auch an sich selbst zu arbeiten. Pierre Blanchet hat dies humorvoll in Worte gefasst als er sagte: „Die Menschen wären alle Heilige, wenn sie nur die Ratschläge befolgen würden, die sie anderen geben.“

Weil es aber bei den meisten nicht so ist, haben wir einen Erlöser, der uns die Heiligkeit schenkt, die wir brauchen, um vor Gott bestehen zu können. Er sieht nicht nur den Balken in unseren Augen, sondern alle unsere Sünden. Er trägt sie auf den Balken seines Kreuzes, an dem er leidet und stirbt, um uns von unserer Schuld zu erlösen. Die Barmherzigkeit, die uns da geschenkt ist, sollen wir im Umgang mit anderen Menschen nie vergessen.

Ebenso wenig bei einem Schiedsrichter, der eine Fehlentscheidung getroffen hat.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Franz Remberger

holzbaustadler
Zimmerei - Bedachungen - Sägewerk

*Ihr Holzbau, Dachbau und Holzhausbau
Meisterbetrieb aus der Region, für die Region!*

Bedachungen

Tradition & Qualität
seit über 95 Jahren.

Altbauanierung

Holzhausbau

www.holzbaustadler.de
Matthias Stadler | info@holzbaustadler.de | An der Leite 3 | 85132 Rupertsbuch

Redaktionsschluss für Pfiff der DJK 3/25: 06.09.2025

Herausgeber: DJK Workerszell e. V., 85132 Workerszell. Erscheinungsweise: „Pfiff der DJK“ erscheint einmal vierteljährlich. Redaktion: Josef Forster. Layout: Markus Forster.

Druck: Schödl Druck, Rapperszell. Fotos: M. Bauernfeind, S. Eisenschenk, V. Kirschner, A. Maurer, T. Maurer, P. Neumeyer, A. Regler, H. Schneider, M. Schneider.

Herstellungs- und Versandkosten werden durch Werbeeinschaltungen abgedeckt.

Pfiff im Internet: www.djkworkerszell.de - E-Mail: info@djkworkerszell.de

Schreiner
Bayern

**MEIN
SCHREINER**

Ihre Komplettschreinererei

**TREPPENBAU
BIEHLER**

Treppen
Möbel
Türen
Einbruchsicherung
Insektenschutz
Verglasungen

85132 Workerszell
Lindenstr. 16
08421-6295
0170-2756582
info@treppen-biehler.de
www.treppen-biehler.de



1. Mannschaft verpasst Aufstiegsrelegation

Bei der SG Ochsenfeld/Pietenfeld/Adelschlag traf Vincent Heindl zum 1:0 (5.). Aber schon im Gegenzug glich Hannes Weidinger zum 1:1 aus (7.). Lukas Ruthingsdorfer traf wenig später zum 1:2 (18.). Noch vor der Pause glich erneut Heindl zum 2:2 aus (35.). Nach dem Seitenwechsel traf Marco Eisenberger zum 3:2-Endstand (63.). Gegen den FC/DJK Weißenburg senkte sich eine weite Flanke von Felix Heil kurz vor der Pause über Gästeker Maxilian Buehring zum 1:0 ins Tor (40.). Nach dem Seitenwechsel erhöhte Hannes Weidinger auf 2:0 (55.). Etwas später sorgte erneut Weidinger für das vorentscheidende 3:0 (72.). Kurz darauf traf Jonas Schöpfel von der linken Seite mit einem Schuss in den rechten Torwinkel zum 4:0 (76.). Nach einem Steilpass auf Weidinger legte dieser vor dem Tor quer auf den mitgelaufenen Heil, der zum 5:0-Endstand einschob (85.). Bei der SG Obereichstätt/Dollnstein erzielte Paul Beck kurz vor der Pause das 0:1 (41.). Jeremias Wagner glich kurz nach der Pause zum 1:1 aus (51.). Jan Koller konnte kurz vor Schluss nur noch ins eigene Tor klären zum 1:2-Endstand (90.+4). Am Karsamstag endete das Nachbarschaftsderby gegen die DJK Preith mit einem torlosen Remis. In einem weiteren Nachholspiel empfing die SG den souveränen Tabellenführer FC Nagelberg. Eine Freistoßflanke von Felix Heil köpfte Andreas Simon zum 1:0 ein (21.). Kurz vor der Pause kamen die Gäste zu einem umstrittenen Elfmeter, den Rene Halbmeier zum 1:1 verwandelte (37.). Nach dem Seitenwechsel ging die kampfbetonte Partie hin und her, bis Maximilian Schöpfel mit einem langen Ball Lukas Ruthingsdorfer fand, der zum umjubelten 2:1-Endstand einschoss (76.). Gegen den Tabellenvorletzten SV Möhren traf Hannes Weidinger zum frühen 1:0 (4.). Kurz darauf erhöhte Jonas Schöpfel auf 2:0 (6.). Youness Albez sorgte per Strafstoß für das 3:0 (33.). Nach dem Seitenwechsel schraubte Weidinger das Ergebnis durch einen Hattrick auf 6:0 (49./59./67.). Den Schlusspunkt zum 7:0 setzte erneut Jonas Schöpfel (90.+2). Bei der zweiten Mannschaft des SV Marienstein brachte Niko Löffler die Gastgeber in der ersten Halbzeit in Führung (16.). Nach dem Seitenwechsel musste SG-Verteidiger Ferdinand Schöpfel nach einem Foul mit Gelb-Rot vom Feld (61.). Dann brachte Johannes Benz seinen Gegenspieler im Strafraum zu Fall. Den fälligen Elfmeter verwandelte Florian Jäkisch zum 2:0 (67.). Etwas später wurde ein Schuss von Benz abgeblockt, doch im Nachschuss verkürzte Hannes Weidinger auf 2:1 (76.). Kurz darauf kam eine Ecke von Felix Heil zu Benz, dessen Schuss zunächst abgewehrt wurde, doch im Nachschuss traf Benz zum 2:2-Ausgleich (80.). In der Schlussphase musste der Mariensteiner Enes Dilaver mit Gelb-Rot vom Platz (90.). Mit dem letzten Angriff schloss Weidinger ein Solo über den halben Platz mit einem platzierten Flachschuss zum vielumjubelten 2:3-Siegtreffer ab (90.+2). Beim Tabellenzweiten SG Langeltheim/Solnhofen konnte Gastgeber-Keeper Philip Heger nach einer Ecke den Ball nicht festhalten und Andreas Simon staubte zum 0:1 ab (35.). Kurz



darauf erzielte Maximilian Nieberle mit einem Weitschuss das 0:2 (40.). Noch vor der Pause wurde ein langer Ball von SG-Keeper Florian Orth durch Felix Heil auf Maximilian Schöpfel verlängert. Dieser legte quer auf Jonas Schöpfel, der zum 0:3 einschoss (45.+1). Nach dem Seitenwechsel gelang Jason Haupt per Kopfball nach einem Freistoß das Tor zum 1:3 (48.). Danach drängten die Gastgeber auf den Anschluss, der aber nicht mehr fiel. Gegen die SF Bieswang sorgte Youness Albez mit einem Weitschuss für das frühe 1:0 (5.). Noch vor der Pause erhöhte Albez mit zwei platzierten Schüssen für das 3:0 (38./44.). Nach dem Seitenwechsel fand Paul Beck mit einem Freistoß von der Mittellinie Andreas Simon, der allein vor Gästekeeper Leopold Haub zum 4:0 einschoss (48.). Kurz vor Schluss bediente Florian Flieger mit einem Querpass Lukas Ruthingsdorfer, der zum 5:0-Endstand traf (88.). Im letzten Saisonspiel ging es zur SpVgg Kattenhochstatt II. Marco Thalhauser brachte die Gastgeber nach einer Ecke früh in Führung (11.). Etwas später glich Jonas Schöpfel zum 1:1 aus (22.). Nach dem Seitenwechsel erzielte Paul Beck nach einem Freistoß per Kopfball das 1:2 (49.). Kurz darauf traf erneut Jonas Schöpfel mit einem platzierten Schuss zum 1:3-Endstand (54.). Am Ende landete die SG aufgrund der um sechs Tore schlechteren Tordifferenz auf Platz 3 und verpasste so die Aufstiegsrelegation.

Markus Forster

Statistik

In der Saison 2024/25 wurden von der 1. Mannschaft 22 Punktspiele ausgetragen. Davon wurden 15 Spiele gewonnen und fünf Spiele verloren. Zwei Spiele endeten unentschieden. Mit 47 Punkten und 62:31 Toren wurde der 3. Platz



STÖSSL
Bauunternehmen

Bauunternehmen – Baustoffe
Hoch- und Tiefbau
Wohn- und Gewerbebau
Sanierung und Renovierung
Bauen im Bestand

Jakob Stössl Bauunternehmen GmbH · Figurstr. 40 · 85132 Rupertsbuch
Tel.: 08421 6314 · Fax: 08421 80793 · www.stoessl.net · info@stoessl.net



belegt. Nach 19 Punkten und Platz fünf in der Vorrunde wurden in der Rückrunde mit 28 Punkten Platz eins erreicht. Torschützenkönig der Punktunde wurde Hannes Weidinger mit 14 Toren vor Jonas Schöpfel mit zwölf Toren. Es folgen Felix Heil mit neun Toren, Andreas Simon mit sechs Toren, Youness Albez mit fünf Toren und Lukas Ruthingsdorfer mit vier Toren. Je drei Tore erzielten Paul Beck und Johannes Benz. Je einmal waren Linus Daum, Daniel Kowalski, Maximilian Nieberle, Alan Schütze und Johannes Simon erfolgreich. Ein Tor steuerte ein Gegner bei. In den insgesamt 27 Spielen wurden in der 1. Mannschaft 31 Spieler eingesetzt. In 26 Spielen war Florian Orth dabei. Es folgen Youness Albez, Linus Daum, Felix Heil, Lukas Ruthingsdorfer und Jonas Schöpfel mit je 24 Spielen. Es folgen Maximilian Schöpfel mit 22, Andreas Simon mit 21, Daniel Kowalski mit 20, Hannes Weidinger mit 19 und Ferdinand Schöpfel mit 18 Einsätzen. In je 17 Spielen waren Paul Beck und Johannes Simon dabei. Es folgen Johannes Benz mit 16 und Maximilian Nieberle mit 13 Spielen. Je neun Spiele bestritten Jonathan Salbeck und Felix Schöpfel, während Finnian Brady Halmschlag in acht Spielen und Alan Schütze in sechs Spielen dabei waren. Je vier Spiele bestritten Florian Flieger und Thomas Zimmermann. Manuel Schuster machte drei Spiele. Je zwei Spiele bestritten Maximilian Betz, Tobias Eisenschenk, Jebel Karimi, Maximilian Mödl, Florian Raatz, Moritz Schlamp, Jonas Schuster und Leo Weinold. Einmal war Jonas Schneider dabei.

Josef Forster

2. Mannschaft auf dem 5. Platz

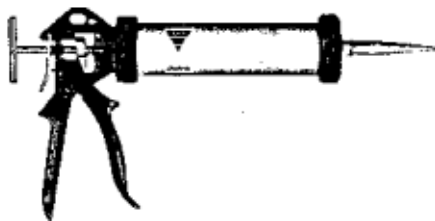
Bei der SG Ochsenfeld/Pietenfeld/Adelschlag II traf Alexander Otz zur frühen Führung (7.). Johannes Rieß drehte mit einem Doppelschlag die Partie zum 2:1 (21./25.). Doch schon kurz darauf glich Jonas Schneider zum 2:2 aus (30.). Nach dem Seitenwechsel traf Otz zum 2:3 (52.). Wenig später gelang Florian Raatz das vorentscheidende Tor zum 2:4 (63.). Thorsten Schön konnte nur noch auf 3:4 verkürzen (65.). Bei der SG Obereichstätt/Dollnstein II erzielte Elvir Bahtagic kurz nach der Pause das 1:0 (50.). Maximilian Ziegelmeier erhöhte auf 2:0 (65.). Xaver Baumann traf zum 3:0-Endstand (83.). Gegen den Nachbarn DJK Preith II traf Alexander Otz kurz vor der Pause zum 1:0-Endstand (40.). Gegen den Tabellenführer FC Nagelberg II brachte Roman Gisler die Gäste in Führung (16.). Kurz vor der Pause erhöhte Jonas Halbmeyer auf 0:2 (43.). Nach dem Seitenwechsel konnte Florian Flieger nur noch auf 1:2 verkürzen (71.). Das Spiel beim SC Ettenstatt II 9er musste wegen Spielermangels abgesagt werden und wurde vom Sportgericht mit 0:2 verloren gewertet. Bei der SG Langenthalheim/Solnhofen/Bieswang II traf Abdoul Nassirou Zakari zum frühen 1:0 (11.) und erhöhte wenig später auf 2:0 (14.). Abdel Adam traf zum 2:1-Anschluss ins eigene Tor (18.). Erneut Zakari erzielte das 3:1 (42.). Nach dem

		<p>Elektro Beck GmbH </p> <p>Eichstätter Str. 15 · 85132 Schernfeld Tel.: (0 84 22) 7 46 · info@beck-elektro.de www.beck-elektro.de</p>	
<p>Energie- und Gebäudetechnik Tel. 08422 9804351</p>	<p>SonnenStrom Anlagen und Speicher Tel. 08422 9804355</p>		
			 <p>ELEKTRO.BECK</p> 
<p>Miele Hausgeräte</p>	<p>Metz und Panasonic Fernsehgeräte</p>	<p>Beratung, Planung, und Kundendienst</p>	

Dehnungsfugen aller Art

Sind Fugen dran, laßt Profi's ran!

Czech's GmbH



Fachbetrieb WHG § 19 I
Verfugungen/
Beschichtungen

Westenstraße 141

85072 Eichstätt

Tel.: 08421/9374727

Fax: 08421/9374728

E-Mail: czech-gmbh@t-online.de



Seitenwechsel verkürzte Florian Flieger auf 3:2 (48.). Kurz darauf glich Moritz Schlamp zum 3:3 aus (51.). Aber fast im Gegenzug gelang Zakari das Tor zum 4:3-Endstand (54.). Gegen die SF Offenbau II 9er traf Alexander Tkatschenko zum 1:0 (21.) und erhöhte etwas später auf 2:0 (34.). Nach dem Seitenwechsel erzielte Alexander Otz das 3:0 (60.). Bastian Biehler gelang wenig später das Tor zum 4:0 (65.). Raimund Krumm konnte noch auf 4:1 verkürzen (70.). Beim SV Heuberg brachte Bastian Blechschmidt seine Mannschaft früh in Führung (11.). Philipp Heubusch erhöhte etwas später auf 2:0 (28.). Noch vor der Pause konnte Gabriel Neumeyer auf 2:1 verkürzen (41.). Peter Dier traf sogar noch zum 2:2-Ausgleich (43.). Nach dem Seitenwechsel erzielte Ferdinand Schöpfel das Tor zum 2:3-Endstand (55.).

Markus Forster

Statistik

In der Saison 2024/25 wurden von der Reserve 20 Punktspiele ausgetragen. Davon wurden zehn Spiele gewonnen und sieben Spiele verloren. Drei Spiele endeten unentschieden. Mit 33 Punkten und 40:34 Toren wurde der 5. Platz belegt. Torschützenkönig der Punktrunde wurde Alexander Otz mit neun Toren vor Peter Dier mit sechs und Florian Flieger mit fünf Toren. Es folgen Florian Raatz mit vier, Bastian Biehler mit drei und Michael Olschewski und Alexander Tkatschenko mit je zwei Toren. Je ein Tor erzielten Niklas Amler, Jebel Karimi, Maximilian Nieberle Gabriel Neumeyer, Maximilian Rehm, Moritz Schlamp, Jonas Schneider und Ferdinand Schöpfel. Ein Tor steuerte ein Gegner bei. In den insgesamt 21 ausgetragenen Spielen wurden in der 2. Mannschaft 45 Spieler eingesetzt. In 19 Spielen war Thomas Zimmermann dabei. Es folgt Felix Schöpfel mit 18 Spielen. Je 17 Spiele machten Alexander Otz und Moritz Schlamp. Je 15 Spiele machten Florian Raatz, Raphael Schneider und Jonas Schuster. Es folgen mit je 14 Spielen Finnian Brady Halmschlag und Markus Kowalski. Peter Dier bestritt elf Spiele und Jebel Karimi zehn Spiele. Je acht Spiele machten Maximilian Rehm, Manuel Schuster und Leo Weinold. Sieben Spiele absolvierte Gabriel Neumeyer. Je sechs Spiele bestritten Bastian Biehler, Jonas Schneider und Alan Schütze. Je fünf Spiele machten Florian Flieger, Maximilian Nieberle und Jonathan Salbeck. Je vier Spiele machten Tobias Eisenschenk, Alexander Pape und Ferdinand Schöpfel. Auf je drei Spiele kamen Niklas Amler, Paul Beck, Maximilian Betz und Sebastian Irlbacher. Je zwei Spiele machten Youness Albez, Philipp Neumeyer, Michael Olschewski, Johannes Simon und Alexander Tkatschenko. Je ein Spiel machten Moritz Amler, Max Bauer, Johannes Benz, Dominik Gerster, Felix Heil, Thomas Hüttinger, Andreas Kössler, Maximilian Mödl, Florian Orth, Fabian Schneider, Jonas Schöpfel und Maximilian Schöpfel.

Josef Forster



Vermeintliche Meisterschaft der Damen zum Abschied

Die Saison 2024/2025 in der Kreisliga Neumarkt/Jura hätte für unsere Damenmannschaft kaum erfolgreicher verlaufen können. Die SG-Damen zeigten über die gesamte Saison hinweg konstante und herausragende Leistungen. Erfolgreichste Torschützin war erneut Diana Bacherler mit 17 Treffern. Weitere Torschützen: Luca Liccati, Barbara Moosmeier (je fünf), Angela Hirschbeck, Alina Erlebach, Zoe Glatter (je vier), Anna Schiegl, Katja Priborsky, Hanna Ersfeld (je drei), Pia Dirsch, Lena Schmidt, Manuela Moritz (je zwei), Annika Wittmann, Christine Fichtner, Nina Becker, Linda Schißler (je ein).

Ergebnisse der Rückrunde:

Bei der SG Veitsaurach/Weissenbronn	1:2 (Moritz)
Beim SV Leerstetten II	2:1 (Glatter, Moritz)
Gegen den FV Dittenheim	1:1 (Bacherler)
Bei der SG Röthenbach/Altdorf/Burgthann	3:3 (Bacherler 2, Wittmann)
Gegen SG Veitsaurach/Weissenbronn	4:1 (Bacherler 2, Moosmeier 2)
Gegen die DJK Fiegenstall II	5:0 (Bacherler 3, Erlebach 2)
Bei der SG Hilpoltstein/Mörsdorf/Eysölden	1:0 (Moosmeier)
Gegen die SG Lauterhofen/Sindlbach	3:3 (Fichtner, Erlebach, ET)
Beim SV Höhenberg	7:0 (Moosmeier, Becker, Priborsky 2, Bacherler 2, Schißler)
Gegen die DJK Gnotzheim	2:1 (Hirschbeck 2)

Durch den Sieg gegen Gnotzheim wurde das Team vermeintlich Meister und feierte ausgiebig. Leider wurde der 7:0-Sieg beim SV Höhenberg wegen Einsatz von Spielerinnen der 1. Mannschaft vom Sportgericht mit 0:2 verloren gewertet. Damit war der Titel in der Kreisliga weg.

In der Spielgemeinschaft mit der DJK Grafenberg und der zweiten Frauenmannschaft des FV Obereichstätt wurde das Team mit einer starken Bilanz von 13 Siegen, vier Unentschieden und nur drei Niederlagen Vizemeister mit 43 Punkten und einem beeindruckenden Torverhältnis von 53:23.

Mit dem Ende dieser erfolgreichen Saison geht jedoch auch ein Kapitel zu Ende. Wegen anhaltendem Spielerinnenmangel kann für die kommende Saison keine Damenmannschaft mehr gemeldet werden. Damit löst sich die bestehende Spielgemeinschaft auf und es wird künftig leider keine aktive Damenmannschaft mehr für die DJK Workerszell geben.

Die DJK bedankt sich bei allen Spielerinnen, Trainerinnen und Trainer sowie Unterstützern der vergangenen Jahre für ihr großes Engagement und ihren Einsatz für den Frauenfußball.



Herzlichen Glückwunsch an das gesamte Team – ein starker sportlicher Abschluss, auf den alle Beteiligten mit Stolz zurückblicken können!

Verena Kirschner

AH verteidigt den Titel beim 19. Schöpfel-Cup

Am Pfingstsonntag, den 08. Juni, fand der 19. Schöpfel-Cup auf unserem Sportgelände statt. Auch heuer meldeten sich sechs Mannschaften zum Kampf um den Pokal an. Im Rückblick auf das vergangene Jahr kam von vielen Teilnehmern der Wunsch auf, im Falle von sechs teilnehmenden Mannschaften den Turniermodus zu ändern. Deshalb wurde das Turnier heuer im Modus „Jeder gegen Jeden“ mit einer Spielzeit von 15 Minuten pro Begegnung gespielt. Dieser Modus reduziert die Abhängigkeit von der Auslosung und erhöht die Spannung während des Turniers.

Die Ergebnisse der Gruppenphase:

Youngsters - Fröhliche Brüder	2:0
Gopperer – KLJB	2:0
Fröhliche Brüder - FFW	1:0
Youngsters - AH	1:2
KLJB - FFW	1:1
Gopperer - AH	0:0



Gopperer - Youngsters	1:1
KLJB - Fröhliche Brüder	2:1
Fröhliche Brüder - AH	1:3
Youngsters - FFW	3:0
KLJB - AH	1:2
Gopperer - FFW	7:1
Gopperer -Fröhliche Brüder	1:1
KLJB -Youngsters	0:0
AH - FFW	2:0

Diese Ergebnisse führten zu folgendem Tabellenendstand:

1. AH Workerszell	13	9:3
2. Stammtisch d' Gopperer	9	11:3
3. Youngsters der SG	8	7:3
4. KLJB Rupertsbuch	5	4:6
5. Fröhliche Brüder Workerszell	4	4:8
6. Freiwillige Feuerwehr Workerszell	1	2:14



Eine Bereicherung an diesem Tag war das Einlagespiel der U7. In einer Turnierpause konnten die Bambini, trainiert von Josef Flieger, ihr Können zeigen. Die U7 nimmt noch nicht am Spielbetrieb einer Liga teil. Deswegen war es uns wichtig, den Spielern die Möglichkeit zu geben, in Spielkleidung vor Zuschauern zu spielen.



Die erfolgreichsten Torschützen des Turniers waren Amir Barate (Youngsters der SG), Daniel Kowalski (KLJB Rupertsbuch) und Florian Flieger (Stammtisch d' Gopperer) mit je drei Treffern.

Vielen herzlichen Dank an die Schiedsrichter Lukas Ruthingsdorfer, Markus Semmler, Roland Heimisch und Manfred Dirmeier für die souveräne Leitung der 15 Spiele, sowie an unsere Sponsoren der Preise: Container-Service Schöpfel, Brauerei Hofmühl, Metzgerei Breitenhuber, Getränke Gabler und Metzgerei Schödl.

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bedanken bei unserem geistlichen Beirat H.H. Pfarrer Remberger, unserem Namensgeber und Sponsor Peter Schöpfel, unserem 2. Bürgermeister Maximilian Nieberle sen., unserem Ehrenvorsitzenden Reinhard Eichiner, allen Spielerinnen und Spielern mit ihren Vereinen, sowie allen Besuchern und Zuschauern.

Andreas Maurer

Trainingscamp der Audi Schanzer Fußballschule



Bereits zum 6. Mal fand heuer die Audi Schanzer Fußballschule bei der DJK Workerszell vom 10. bis 13.06. statt. Bei bestem Wetter trainierten heuer 27 Kinder der Jahrgänge 2012 bis 2018 wieder vier Tage lang von 09:30-15:30 Uhr. Besonders erfreulich ist es auch, dass sehr viele Spieler unseres Vereins dabei waren. Wir hoffen, das Trainingscamp auch im kommenden Jahr anbieten zu können und werden zu gegebener Zeit dazu informieren.

Andreas Maurer



AH-Mannschaft kämpft mit Personalsorgen

Die AH-Mannschaft der DJK hatte in der ersten Saisonhälfte bei ihren Spielen mit erheblichen Personalproblemen zu kämpfen. Von den geplanten sechs Partien konnten nur zwei durchgeführt werden. Drei Spiele mussten von unserer Seite abgesagt werden, während ein Spiel vom Gegner abgesagt wurde.

Im Spiel gegen den FC Arnsberg musste sich unsere Mannschaft nach einem harten Kampf mit 2:3 geschlagen geben. Die Tore für die DJK erzielten Matthias Schneider und Thomas Maurer, beide per Kopf.

Das Spiel gegen den SC Steinberg verlief erfolgreicher. Unsere Mannschaft konnte einen spannenden 5:4-Sieg erringen. Die Tore erzielten Andreas Kössler (2), Florian Flieger, Jan Heimisch und Tufan Avci.

Trotz der Herausforderungen in der ersten Saisonhälfte blickt die AH-Mannschaft der DJK optimistisch auf die kommenden Spiele. Mit einer hoffentlich stabileren Personaldecke und der Motivation aus den harten Trainingseinheiten ist das Team bereit, wieder voll anzugreifen. Jetzt heißt es, den Kampfgeist zu mobilisieren und mit voller Energie und Teamgeist in die zweite Saisonhälfte zu starten. Gemeinsam können wir die kommenden Herausforderungen meistern und weitere Siege einfahren!

Sa, 05.07.2025	in Beilngries	15:30 Uhr
Sa, 12.07.2025	in Erkertshofen	17:00 Uhr
Mi, 30.07.2025	gegen Etting	18:30 Uhr
Fr, 19.09.2025	in Meckenhausen	19:00 Uhr
Sa, 27.09.2025	gegen Beilngries	15:30 Uhr
Sa, 04.10.2025	gegen Pollenfeld	15:30 Uhr
Sa, 11.10.2025	gegen Arnsberg	15:30 Uhr
Sa, 22.10.2025	in Etting	15:30 Uhr

Die AH-Mannschaft freut sich über zahlreiche Zuschauer bei den Spielen. Bei unseren Heimspielen ist selbstverständlich auch der Wirtschaftsbetrieb geöffnet und bietet eine Auswahl an Getränken an.

Matthias Schneider

Terminvormerkungen:

19.07.25 Altpapiersammlung



Bericht aus der Tennisabteilung

Bei der Mitgliederversammlung im Frühjahr wurden die bewährten Kräfte wieder gewählt:

Abteilungsleiter:	Andreas Regler
Stellvertreter:	Hans Thirmeyer
Kassenwartin:	Ingrid Kaiser
Schriftführer:	Andreas Regler

Seit Mai sind die Plätze wieder bespielbar. Jeden Mittwoch am 17:00 Uhr treffen sich die Mitglieder auf der Anlage. Interessenten für Trainingsstunden oder für einen Schnupperkurs können sich jederzeit dabei anmelden. Derzeit nehmen acht Erwachsene (Sechs Mädels, zwei Jungs) mit Begeisterung an einem Schnupperkurs teil.



Berti Neumeyer erhielt nachträglich zum 70. Geburtstag einen Geschenkgutschein, ebenso Hans Thirmeyer für die Organisation zur Reparatur eines elektrischen Schadens am Tennishaus.

Andreas Regler
Abteilungsleiter

Offener Lauf- und Bewegungstreff der DJK Workerszell

Der offene Lauf- und Bewegungstreff der DJK Workerszell ist das ganze Jahr über aktiv. Die begeisterten Sportler vertreten regelmäßig unseren Verein bei diversen Veranstaltungen.



Der EINE-WELT-LAUF in Titting am 12. April 2025 war ein voller Erfolg und erzielte die höchste Spendensumme in der Geschichte des Laufs. Das Ziel des Laufs ist es, in zwei Stunden möglichst viele Runden à 4 km zu absolvieren. Für jede gelaufene Runde gibt es Spenden von lokalen Unternehmen.

Acht Teilnehmer der DJK nahmen an diesem Lauf teil und liefen insgesamt beeindruckende 27 Runden, was einer Gesamtdistanz von 108 km entspricht. Spitzenreiter aus den Reihen der DJK war Andreas Prommersberger, ein Ersatzkandidat, der normalerweise für den SV Marienstein startet. Er übernahm einen Startplatz der DJK und lief beeindruckende sieben Runden (28 km) in 2:04 Stunden, was einer Pace von etwa 4:26 min/km entspricht.

Die DJK bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihre großartige Unterstützung und freut sich auf zukünftige Veranstaltungen.

Teilnehmer	Runden	Strecke	Gesamtzeit	Pace min/km
Andreas Prommersberger	7	28	02:04:19	00:04:26
Michael Bauernfeind	3	12	01:03:46	00:05:19
Bernhard Scheidl	3	12	01:24:35	00:07:03
Sebastian Böhm	3	12	01:24:36	00:07:03
Sophia Frey	3	12	01:27:58	00:07:20
Susanne Flieger	3	12	01:45:12	00:08:46
Verena Kirschner	3	12	01:45:13	00:08:46
Barbara Scheidl	2	8	00:55:57	00:07:00

Beim diesjährigen Stadtradeln im Landkreis Eichstätt, das über einen Zeitraum von drei Wochen im Mai stattfand, konnte die Radlgruppe der DJK Workerszell in unserer Gemeinde einen beeindruckenden ersten Platz belegen.

Das Stadtradeln ist eine Aktion, bei der Bürgerinnen und Bürger sowie lokale Vereine und Gruppen dazu aufgerufen sind, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ziel ist es, ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen und gleichzeitig die eigene Fitness zu fördern.

Die Radlgruppe der DJK bestand aus 26 engagierten Radlern, die gemeinsam unglaubliche 6041 Kilometer zurücklegten. Mit diesem Ergebnis sicherten sie sich den ersten Platz mit deutlichem Abstand zu den anderen Teilnehmern. Der zweitplatzierte DJK Schernfeld erreichte 3531 Kilometer, während die Brombies mit 2050 Kilometern den dritten Platz belegten. Mit 757 km ist Nico Spiegl der diesjährige Radlkönig der DJK Workerszell. Matthias Schneider belegte mit 723 Kilometern den zweiten Platz, gefolgt von Michael Raatz, der 695 Kilometer zurücklegte. In der Gesamtwertung des Landkreises Eichstätt erreichte die DJK Workerszell einen respektablen 13. Platz von insgesamt 112 teilnehmenden Teams.

Dieser Erfolg zeigt nicht nur das große Engagement und die Ausdauer der Teilnehmer, sondern auch die starke Gemeinschaft und den Teamgeist innerhalb der DJK. Die DJK bedankt sich bei allen Radlern für ihren Einsatz und freut sich bereits auf das nächste Stadtradeln.

Gesamtübersicht der Teilnehmer am Stadtradeln:

Nico Spiegl (757 km), Matthias Schneider (723), Michael Raatz (695), Angelika Zinner (436), Thomas Hegenberger (382), Johann Schneider (358), Alexandra Flieger (350), Klaus Schubert (300), Dominik Schubert (280), Theresia Schneider (256), Bernhard Scheidl (184), Thomas Bauch (183), Marianne Bauch (175), Philipp Alberter (118), Johannes Templar (114), Brigitte Frey (100), Korbinian Biehler (88), Susanne Flieger (85), Johanna Schubert (78), Andrea Biehler (76), Hubert Biehler (73), Ferdinand Biehler (56), Verena Kirschner (53), Magdalena Bauer (49), Markus Breitenhuber (45), Georg Kirschner (24).



Beim diesjährigen Triathlon in Ingolstadt konnten die Mitglieder der DJK Workerszell, Christine und Michael Raatz sowie Matthias Schneider, einen beeindruckenden 2. Platz in der Mixed-Staffel der olympischen Distanz erreichen. Sie starteten gemeinsam als Team „keweca tri team“, da der begehrte Startplatz von einem einheimischen Unternehmen gesponsert worden ist.

Die olympische Distanz des Triathlons umfasst 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen. Das Team konnte sich im Vergleich zum Vorjahr in der Gesamtzeit um fast 14 Minuten steigern und verbesserte sich dadurch von Platz 6 auf Platz 2.

Christine Raatz legte die Schwimmstrecke in beeindruckenden 21:22 Minuten zurück. Michael Raatz absolvierte die Radstrecke in 1:08:43 Stunden und Matthias Schneider beendete den Lauf in 49:59 Minuten. Dies entspricht einer Gesamtzeit inkl. der Wechselzeiten von 2:23:25 Stunden.

Das Team ist hochmotiviert und hat sich für das nächste Jahr ein klares Ziel gesetzt: den Titel zu holen. Mit der diesjährigen Leistung haben sie gezeigt, dass sie das Potenzial haben, ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Nächstes Jahr wollen sie nicht nur ihre Zeiten weiter verbessern, sondern auch den ersten Platz erobern und den Sieg nach Hause bringen.

Die Gruppe freut sich auf die kommenden sportlichen Herausforderungen und lädt alle Mitglieder ein, sich für die nächsten Events anzumelden:

- Willibaldslauf in Eichstätt am 29.06.: Ein spannender Lauf durch die historische Stadt Eichstätt. (Kinderlauf 0,7 / 1,35 km, Hauptlauf 8,5 km, Nordic Walking 5,0 km)
- Volksfestlauf am 31.08.: Ein traditioneller Lauf, der im Rahmen des Volksfestes stattfindet. (Kinderlauf 0,4 / 1,7 km, Kurzstrecke 11 km, Hauptlauf 21,1 km)

Wir ermutigen alle Mitglieder der DJK, sich im Namen unseres Vereins anzumelden und gemeinsam an diesen Events teilzunehmen.

Matthias Schneider

Sportabzeichen mit 48 Teilnehmern



Auch 2024 konnte wieder das Deutsche Sportabzeichen abgelegt werden. Unter fachkundiger Anleitung von Michael Bauernfeind und Hans Thirmeyer wurde auf dem Sportgelände der Uni fleißig trainiert, um das Sportabzeichen in Bronze, Silber oder Gold zu erlangen.

Bei der Verleihung im Schernfelder Hof konnte Bauernfeind insgesamt 48 Abzeichen vergeben (neuer Rekord), darunter 35 Mitglieder der DJK Workerszell. Er konnte auch besondere Jubilare ehren. Bereits die 25. Teilnahme

absolvierte Arnold Stüwer. Auf zehn Teilnahmen können Anja Lang, Heinz Lang und Johanna Schubert zurückblicken.

Das „Sportabzeichen Schernfeld/Workerszell“ geht 2025 bereits in das 35. Jahr. Michael Bauernfeind und Hans Thirmeyer nehmen auch heuer wieder das Abzeichen ab. Folgende Termine für 2025 wurden mitgeteilt: Schwimmen im Freibad Eichstätt wird an den drei Sonntagen 27. Juli, 3. August und 7. September jeweils um 9.30 Uhr angeboten. Das Training und die Abnahme Leichtathletik finden auf dem Uni-Sportplatz Seidlkreuz immer um 17.30 Uhr statt. Die Termine sind Dienstag, 15. Juli, Montag, 21. Juli, Montag, 28. Juli und Dienstag, 9. September.

Neu Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen! Es müssen zur Erreichung des Abzeichens in den vier Disziplingruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination je nach Alter bestimmte Leistungen erbracht werden. Zudem muss die Schwimmfertigkeit nachgewiesen werden. Mehr Infos im Internet unter www.deutsches-sportabzeichen.de.

Bei vielen Krankenkassen gibt es einen Bonus bei erfolgreicher Teilnahme. Es gibt auch eine WhatsApp-Gruppe. Um hier aufgenommen zu werden bitte kurze Info an 0176/47716125 (Michael Bauernfeind).

Hier die erfolgreichen Teilnehmer (DJK Workerszell):

Johann Schneider (26, Gold), Arnold Stüwer (25, Gold), Heinz Lang (10, Gold), Anja Lang (10, Gold), Johanna Schubert (10, Gold), Benny Baxmann (9, Gold), Matthias Lang (8, Gold), Richard Alberter (8, Gold), Gertrud Färber (8, Silber), Julia Kahl (7, Gold), Benedikt Biehler (6, Gold), Angelika Zinner (6, Gold), Katharina Biehler (5, Bronze), Susanne Flieger (4, Gold), Maren Bauer (4, Gold), Stefan Bauer (4, Gold), Eva Bauch (3, Gold), Michael Bauernfeind (3, Gold), Johannes Bauernfeind (3, Gold), Angela Bauernfeind (3, Bronze), Theresia Bauernfeind (3, Silber), Oskar Schneider (2, Gold), Gabriel Bauch (1, Bronze), Marianne Bauch (1, Silber), Fabian Beyerle (1, Gold), Jonas Beyerle (1, Gold), Lukas Beyerle (1, Gold), Verena Beyerle (1, Gold), Hannes Flieger (1, Bronze), Julian Kastner (1, Gold), Emma Medl (1, Bronze), Hanna Medl (1, Gold), Lea Medl (1, Gold), Maria Medl (1, Gold), Jürgen Neumeyer (1, Gold).

Michael Bauernfeind

www.djkworkerszell.de
info@djkworkerszell.de



Kinderturnen Saison 2024/2025



Witterungsbedingt fand der Saisonabschluss des Kinderturnens heuer in der Turnhalle in Schernfeld statt. Nach einem beliebten Aufwärmenspiel sprach Simone Kammerer noch ein paar dankende Worte aus, bevor die Preisverleihung stattfand. Der Dank galt an erste Stelle allen Turnkindern, die jede Woche so zahlreich zu den 25 abgehaltenen Stunden erschienen sind. Ebenso bedankte sie sich zum einen bei Barbara Heieis und Lena Ohlwein für die tatkräftige Unterstützung während der Turnstunden, als auch bei den fleißigen Eltern für die Hilfe beim Auf- und Abbau der Turngeräte. Großer Dank ging auch an Karlheinz Schneider, den Sponsor der Pokale sowie an Kerstin und Matthias Schneider, die die Pokale beklebt haben. Im Anschluss wurde allen Kindern eine Urkunde und der kleine Pokal überreicht. Die Freude darüber war natürlich groß. Am Ende wurden die fleißigen Turner und die Geschwisterkinder mit einem leckeren Eis belohnt. Das Kinderturnen für die 3- bis 6- Jährigen findet jeden Montag in der Schernfelder Turnhalle statt. Jede Stunde wird abwechslungsreich mit verschiedenen Bewegungslandschaften und Spielen gestaltet. Es wird an verschiedenen Stationen trainiert, wie das Schwingen mit Ringen, Balancieren, Klettern an und über Sprossenwände. Außerdem werden die Kinder natürlich jedes Jahr mit Kleinigkeiten vom Nikolaus und Osterhasen überrascht und an Fasching dürfen alle Kinder verkleidet kommen. Aufgrund der vielen Turnkinder (über 50), würden wir uns sehr freuen, wenn sich für die kommende Saison ab Oktober, wieder Eltern melden, die uns während der Stunden unterstützen. Bei Fragen spricht uns gerne an: Carina Eisenschenk, Sophia Eisenschenk, Simone Kammerer, Sarah Kastner, Doro Knoll, Christiane Pfaller.

Sophia Eisenschenk

Josef Vetter

GmbH & Co.

BAUUNTERNEHMEN ZIMMEREI



85132 Sappendorf
Dorfstraße 44

Telefon (08421)93 446-0
Telefax (08421)93 446-18

www.josef-vetter-bau.de

schödl druck



Partner für Ihre Privat- und Geschäfts- drucksachen!

Schödl-Druck
85137 Walting, Rapperszell
Jurastraße 2

Telefon (0 84 26) 49 0
Mobil 0173 58 03 66 0
E-Mail info@schloedl-druck.de

www.schoedl-druck.de



Männersportgruppe Saison 2024/25



„Schod is, das goar is und schod is das woar is!“ Die Männersportgruppe hat die Saison 24/25 am 26.03.2025 mit einer Rekordbeteiligung beendet. Mit einem kleinen Geschenk bedankte sich die Truppe bei Berti. Dieser bemerkte, dass es ihm sehr viel Spaß gemacht hat, die Männer auf Vordermann zu bringen, und dass es ihn besonders freut, dass die Sportabende so gut angenommen worden sind.

Das Wichtigste vorab, es gab keinerlei Verletzte. Berti hat es wieder einmal hervorragend verstanden, mit abwechslungsreichen Gymnastikstunden und vielen neuen Übungen die Teilnehmer der Sportgruppe zu begeistern. Alle Körperpartien wurden durchtrainiert und so mancher hatte am nächsten und übernächsten Tag einen gewaltigen Muskelkater.

Wie läuft so ein Sportabend ab? Ganz am Anfang treffen wir uns in der Turnhalle in Schernfeld. Danach geht's aber schon gleich richtig los. Zum Warmwerden laufen wir einige Runden mit verschiedenen Trainingselementen. In den letzten drei Runden wird das Tempo von „langsam anlaufen“ über „Tempo verschärfen“ bis zur „Highspeed-Runde“ gesteigert.

Anschließend wird ungefähr eine Viertelstunde der ganze Körper gedehnt, gestreckt und gelockert (auch Koordinationsübungen sind dabei). Und schon liegen/sitzen wir auf der Matte. Hier werden dann die einzelnen Körperpartien mit speziellen Übungen trainiert, Bauch, Rücken, Beine, Arme, Schulter und sämtliche Gelenke. Da fließt der Schweiß in Strömen.



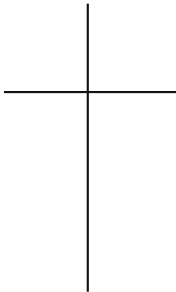
Und wer das Ganze gut überstanden hat, hat danach noch die Möglichkeit, Volleyball zu spielen. Meistens werden drei Sätze gespielt (die Mannschaften werden ausgelost), gekämpft wird um jeden Punkt. Recht ansehnliche Spielzüge kommen mittlerweile zu Stande. Das schaut dann richtig nach Volleyball aus. Im Gegensatz zur Saison 23/24 konnten wir, bis auf einen Abend, mit genügend Teilnehmern spielen.

Und hier noch ein paar Zahlen, die einfach dazugehören. An 20 Sportabenden (Saison 23/24 waren es 19 Abende) trafen sich insgesamt 30 verschiedene Teilnehmer (24), was einen Durchschnitt von 16,3 Teilnehmern ausmacht (12,1). An allen Abenden dabei war Hans Schneider, ihm folgten mit jeweils 19 Teilnahmen Berti Neumeyer, Michael Bauernfeind und Walter Hahn. Auch konnten wir einige Neulinge und Wiedereinsteiger in der Halle begrüßen.

Und die wichtigste Nachricht kommt zum Schluss, Berti macht weiter, und das ist sehr gut so. Wir freuen uns schon auf die Saison 25/26, welche im November beginnt. Vielleicht finden sich ja einige Sportinteressierte, welche neu dazu kommen möchten.

Hans Schneider

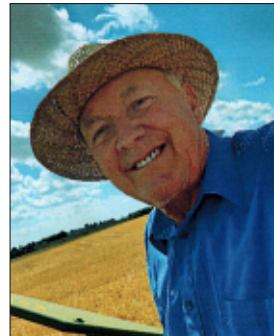
Die DJK Workerszell gedenkt ihres verstorbenen Mitgliedes



Karl Diermeier

geb. am 30.05.1941
gest. am 04.05.2025

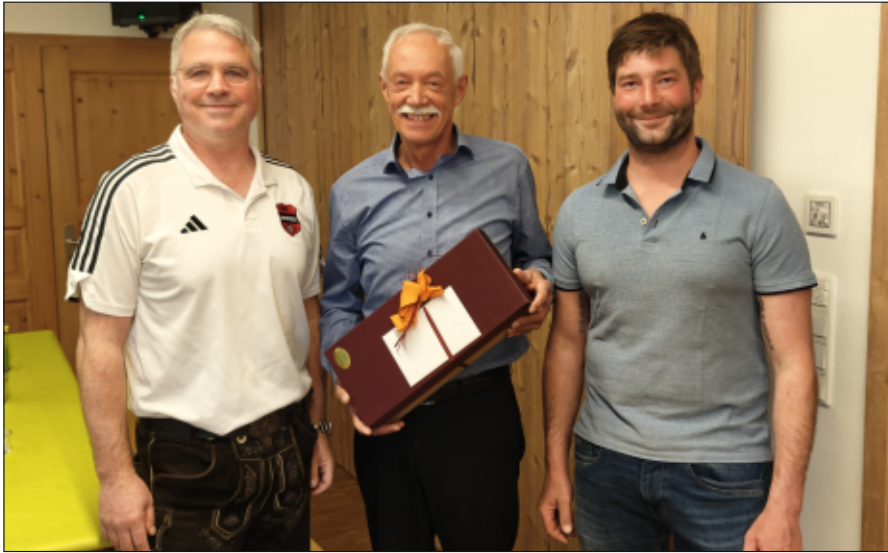
Vereinsmitglied
seit 01.07.1979



Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

DJK Workerszell e.V.

Kurz notiert ...



👉 Seinen 70. Geburtstag feierte am 11.04. Josef Heieis. Dazu die herzlichsten Glückwünsche.



👉 Am 24.05. heirateten Fabian Schneider und Marina Breitenhuber. Dazu die herzlichsten Glückwünsche und alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.






Am 31.05. heirateten Youness Albez und Anna-Lena Heeis. Auch Ihnen die herzlichsten Glückwünsche und alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Das Ingenieurbüro Kay Rost hat der U15/U17 neue Aufwärmtrikots spendiert. Die neuen Trikots tragen dazu bei, dass wir uns als Einheit präsentieren. Herzlichen Dank dafür.



-  Das Modehaus Jenuwein Eichstätt hat der U15/U17 neue Spieltrikots spendiert. Wir hoffen, dass wir damit viele Siege einfahren können. Herzlichen Dank dafür.
-  Ebenfalls seinen 70. Geburtstag feierte am 30.05. Anton Kirschner. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.
-  Für eine Geldspende bedankt sich der Verein bei Josef Heieis. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Lea Bittl, Oskar Ciesla, Leon Paul Dirsch, Franziska Heimisch, Johann Heimisch, Hans Heiß, Quirin Heiß, Maria Rosner und Rion Ulrich.

**Werde Mitglied bei der
DJK Workerszell!**

Veranstaltungskalender 2025 der Pfarrei Rupertsbuch

Juli 2025

16.07.2025	Dorfcave	FFW Sappendorf
19.07.2025	Gmoigadnfest Wintershof	FFW Workerszell
25.07.2025	Sommerempfang Schernfeld	Gemeinde
27.07.2025	Annafest	Pfarrei

August 2025

Datum folgt	Sommerfest	Hofmühl Team
01.-03.08.25	Nachfeier Saloon	Cowboys
Termin folgt	Ferienschiesen	Schützenverein
02.08.2025	Sommernachtsfest	Fröhliche Brüder

September 2025

02.09.2025	Stammtisch im Eichstätter Volksfest	Berglöwen
07.09.2025	Teilnahme am Volksfestumzug	Schützenverein
07.09.2025	Teilnahme am Volksfestumzug	Fröhliche Brüder
09.09.2025	Nachbarschaftshilfe Mittagessen	FFW Sappendorf
14.09.2025	Wallfahrt nach Buchenhüll	Pfarrei
15.09.2025	Am Hellkreuz in Sappendorf	Frauenbund
20.-21.09.25	Helferfahrt "Hippiball"	KLJB
20.09.2025	Filmabend	Heimatverein
24.09.2025	Dorfcave	FFW Sappendorf
30.09.2025	Kreativabend	Frauenbund

Oktober 2025

05.10.2025	Erntedankfest Rupertsbuch	Pfarrei
07.10.2025	Nachbarschaftshilfe Mittagessen	FFW Sappendorf
09.10.2025	Kerwascheibenschießen	Schützenverein
10.10.2025	Mitgliederversammlung	Gopperer
11.10.2025	Leistungsprüfung	FFW Workerszell
15.10.2025	Oktoberrosenkranz	Frauenbund
17.10.2025	Jahreshauptversammlung	KLJB
16.-19.10.25	Kerwa in Sappendorf	Alle Vereine Sappendorf

Für Einhaltung der Termine keine Gewähr.

Seit über 30 Jahren
Ihr kompetenter Partner
für Natursteinverarbeitung

templer
NATURSTEIN WERK



Arbeitsplatten | Treppen | Fensterbänke | u.v.m

Templer Natursteinwerk GmbH ■ Hauptstraße 26 ■ 85132 Workerszell ■ Tel.: 08421 9 81 00

www.templer-naturstein.de

Forstdienstleistungen

Pflanzung - Bestandspflege - Holzernte - Problembaumfällungen



Anton Reigl

Forstwirt

Schwarzfeldweg 20
85132 Sappenheim
Telefon: 0 84 21 / 90 63 13
Mobil: 01 76 / 75 52 11 48
Fax: 0 84 21 / 90 90 33



1

Ein Tipp: Auch wenn man in der 5. Liga spielt, sollte man sich erstklassig behandeln lassen.

Alexander I. – Allianz Kunde seit 2003



1

Eine Erfahrung: Jeder braucht einen sicheren Rückhalt.

Ursula Holl – Allianz Kundin seit 2009, Fußball-Weltmeisterin

Mehr zum Thema Vorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort.
Was andere Kunden erlebt haben, erfahren Sie auf meiner Homepage.

Generalvertretung der Allianz
Am Graben 22, 85072 Eichstätt
gerhard.schoepfel@allianz.de
www.allianz-schoepfel.de
Tel 0 84 21.90 79 13
Fax 0 84 21.90 79 14

Allianz 